4Blatt

Schuljahr 23/24
1. Quartal
N° 93

Kantonsschule
Büelrain
Winterthur

INTERVIEW
Noch ein Jahr bis zum Start von PPP

SCHAUFENSTER
Eine Jeans auf Reisen

HOMECOMING DAY
Fröhliches Wiedersehen mit Alumni

Schwerpunktfach
Ein neuer Weg

Editorial

Menschen verstehen

Text: **Martin Bietenhader, Rektor**

Ab dem Schuljahr 2024/25 führt die Kantonsschule Büelrain ein zusätzliches Schwerpunktfach: «Philosophie, Psychologie und Pädagogik» (PPP). Die Einführung eines zweiten Schwerpunktfaches stellt einen Meilenstein in unserer Schulgeschichte dar.

Jugendliche setzen sich auf dem Weg zum Erwachsenwerden gerne und oft mit Fragen zu sich selbst und der Gesellschaft auseinander: Was sind typische menschliche Verhaltensweisen? Wie geht man mit unterschiedlichen Werthaltungen um? Wie entstehen Vorurteile? Braucht der Mensch Eigentum? Was ist gerechter: für mehr Gleichheit zu sorgen oder einfach dafür, dass alle genug haben?

Solche Fragen will der zukünftige Unterricht im Schwerpunktfach PPP diskutieren oder klären. Grundlegende Antworten zum menschlichen Fühlen und Handeln sollen die Maturandinnen und Maturanden zur gesellschaftlichen Reife bringen.

Die Kantonsschule Büelrain ist seit ihrer Gründung in den 1960er-Jahren dual aufgebaut. Die gymnasiale Abteilung besteht bisher aus dem einzigen Schwerpunktfach «Wirtschaft und Recht», deren frühere Bezeichnung «Wirtschaftsgymnasium» hält sich bis heute im täglichen Sprachgebrauch. Dazu führen wir mit der Handels- und Informatikmittelschule als zweite Ausrichtung beruflich orientierte Schultypen, welche zur Berufsmaturität führen.

Im Rahmen der Konzeption «Gymnasium 2022» erweiterte der Kanton Zürich die gymnasiale Bildungspalette, indem das obligatorische Grundlagenfach Informatik eingeführt worden ist. Diesen Schritt haben wir bereits vollzogen, unsere aktuellen Erstklässler/innen besuchen das neue Pflichtfach. Daneben offerierte die Bildungsdirektion den öffentlichen Mittelschulen auch die Möglichkeit, das bisher nicht angebotene Schwerpunktfach PPP einzuführen. Unser Gesamtkonvent sowie die Schulkommission waren mit überwiegender Mehrheit dafür. Argumente waren unter anderem, dass das bisherige gymnasiale Angebot mit nur einem Schwerpunktfach keine Wahlmöglichkeit offenlässt und wir daher im Unterschied zu anderen Gymnasien «etwas einseitig» daherkommen. Zudem passt das neue Schwerpunktfach sehr gut zu unserem Leitbild: «Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler in der Entwicklung ihrer eigenen Persönlichkeit.»

Die Schulkommission betont auch die grosse Chance von interdisziplinärer Bildung, sind doch gerade zwischen Philosophie und Volkswirtschaft vielseitige und historische Beziehungspunkte auszumachen, dasselbe gilt zwischen Psychologie und betriebswirtschaftlichen Themenbereichen wie Marketing oder Human Resources.

Daher stellten wir beim zuständigen Zürcher Bildungsrat das Gesuch, das neue Schwerpunktfach PPP einführen zu können. Dieser hiess unser Anliegen im Januar 2023 gut. Intern kommen die notwendigen Vorbereitungen zügig voran: Lehrpläne, Fachrichtlinien, Stundentafeln und Informationsmaterialien sind bereits vorhanden oder noch in der Entwicklungsphase. Und die zum Unterricht in den Fachbereichen Philosophie, Psychologie und Pädagogik befähigten Lehrpersonen sind zum Glück bereits Teil unseres bestehenden Lehrkörpers, so dass wir im Sommer 2024 termingerecht mit dem neuen Schwerpunktfach starten können.

Sie finden in der Mitte unserer aktuellen Ausgabe ein interessantes Interview zum Thema. Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre.

Martin Bietenhader, Rektor

Reportagetag

Am **2. Oktober 2023** wird der 6. Reportagetag stattfinden. Das Inputreferat wird Peter Hossli halten: Der 54-jährige Historiker und Filmwissenschaftler war Mitbegründer des Nachrichtenmagazins «Facts» und des internationalen Animationsfilmfestivals «Fantoche». Der Auslandkorrespondent, Journalist, Buchautor, Produzent und Moderator der Sendung «Club» (SRF) leitet seit 2022 die Ringier-Journalistenschule. Er wird den Schüler*innen der 3W-Klassen einen spannenden Einblick in die Welt des Journalismus gewähren. Der Anlass findet im Rahmen des SOL-Projekts im Fach Deutsch statt.

Stephanie Gruber, Deutschlehrerin

Willkommen

Im neuen Schuljahr 2023/24 begrüssen wir Gabriel Fässler (D), Stephan Lauper (D), Barbara Zeugin (D), Marc Harder (S), Julia Haueisen (G), Rolf Rellstab (WR) und Fabiola Reust Tönz (F). Wir wünschen allen neuen Lehrpersonen einen erfolgreichen Start am Büelrain.

Corinne Meyer-Wildhagen, Stab Schulleitung

Abschied

Zum Ende des Schuljahres 2022/23 verabschieden wir uns vom langjährigen Deutschlehrer Daniel Wehrli. «Er geht in den Ruhestand» – das wäre mit Bestimmtheit eine unglückliche Formulierung, denn wir sind sicher, dass Daniel Wehrli seinen neuen Lebensabschnitt mit Energie und Engagement angehen wird, genau so, wie er unterrichtet hat. Ebenfalls pensioniert werden zwei langjährige Reinigungsmitarbeiterinnen, Radojka Patkovic und Makbule Pisgin. Wir bedanken uns bei ihnen ganz herzlich für die geleistete Arbeit und wünschen ihnen eine geruhsame Zeit nach der KBW.

Zudem verlassen uns Rahel Volken (D), Coline Meier (D und F), Dominic Ernst (G) und Isabel Rodrigues Dutra Paraguassú (E).

Wir danken allen für ihren grossen Einsatz an der KBW und freuen uns auf eine würdige Verabschiedungsfeier am **13. Juli.**

Martin Bietenhader, Rektor

Sonderwochen

In der Woche vor den Herbstferien findet für alle Büelrainerinnen und Büelrainer ein Sonderprogramm statt. Während die ersten Klassen ins Klassenlager reisen, absolvieren die zweiten entweder die Wirtschaftswoche, sind als HMS-Klasse in der kaufmännischen Praxis oder beschäftigen sich als Immersionsklasse intensiv mit der englischen Sprache. Die 3W-Klassen kommen in den Genuss der Technik- und Studienwoche. Die oberen Klassen der Informatikmittelschule sind in überbetrieblichen Kursen engagiert und die Abschlussklassen der HMS und des WGs reisen in ihre Kulturwochen. Wir wünschen allen erlebnisreiche Tage.

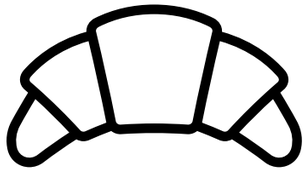
Peter Lautenschlager, Prorektor

Kopfreisen

Wer vom Reisen nicht genug bekommt, dem empfehlen wir die Mediotheks-Ausstellung «Lesen ist Reisen im Kopf». Fremde Länder und Kulturen entdecken, Zeitreisen machen oder interessante Persönlichkeiten treffen, all dies kann man, wenn man in den passenden Lesestoff eintaucht. Wir wünschen eine inspirierende Kopfreise und spannende Erfahrungen. Die Leseliste finden Sie auch in unserem Onlinekatalog.

Lesetipp
Dörte Hansen: Zur See
Der Roman erzählt die Geschichte einer Familie in der rauen Umgebung einer kleinen Nordseeinsel. Macht Lust, sich auch einmal den frischen Wind um die Nase wehen zu lassen und der Geschichte der Seefahrer nachzuspüren.

Petra Fischer, Mediothekarin



KBW-Zmorge

Die Feierlichkeiten am Homecoming Day vom 31. August 2023 dauern bis zum nächsten Morgen an. Zelte und Bänke bleiben nämlich aufgestellt. Am Freitagmorgen, **1. September 2023,** findet für alle Schüler und Schülerinnen, Lehrpersonen und das Verwaltungspersonal auf dem Campus ein gemeinsamer «Zmorge» statt. Ein reichhaltiges Frühstücksbuffet wird bei den 800 Gästen für gute Laune und Appetit sorgen. Und nach der grossen Pause geht es dann mit gewonnener Energie im Unterricht weiter.

Philip Frischknecht (für das OK)

Vorprüfungen der Abschlussklassen

Gleich in der ersten Woche nach den Sommerferien starten unsere Abschlussklassen mit den Prüfungen in Biologie, Chemie und Geografie (Wirtschaftsgymnasium) und in Mathematik und Geschichte (HMS und IMS) sowie Französisch (IMS). Wir wünschen den Kandidatinnen und Kandidaten gute Vorbereitung und viel Erfolg!

Peter Lautenschlager, Prorektor

Austausch

Am **24. September 2023** reisen wir mit der 3eW nach Irland in die Gegend von Kilkenny, wo wir in die irische Kultur und Arbeitswelt eintauchen werden. Die Schüler:innen leben in Gastfamilien und tagsüber arbeiten sie in verschiedenen Betrieben, die von der «Language Xchange Ireland»-Firma ausgesucht und geprüft wurden. Am Wochenende werden die Schüler:innen gemeinsam verschiedene Sehenswürdigkeiten in der Umgebung besuchen und sich gegenseitig über ihre gewonnenen Erlebnisse und Erfahrungen austauschen. Dieser zweiwöchige Aufenthalt in Irland wird sicherlich ein unvergessliches Abenteuer und eine Bereicherung für die Schüler:innen.

Christina Jähde, Englischlehrerin

«Wir wollen grundlegende Zusammenhänge verstehen»

Das Gespräch führten **Leander Schickling und Benjamin Pelzmann, Deutschlehrer**

Ab dem Schuljahr 2024/25 wird an den Maturitätsschulen im Kanton Zürich weitgehend flächendeckend das Schwerpunktfach PPP (Pädagogik, Psychologie und Philosophie) eingeführt. Auch die KBW wird dabei sein und erstmals in ihrer Geschichte als «Wirtschaftsgymnasium» auf dem Platz Winterthur ein weiteres Schwerpunktfach anbieten. Wir haben die beiden verantwortlichen Lehrpersonen Nina Tauscher (Pädagogik und Psychologie) und Pascal Steiner (Philosophie) nach Aufbau und Inhalten dieser spannenden Fächerkombination und dem Stand der Vorbereitung befragt.

Welche Schüler/innen sollen sich vom neuen Fach PPP angesprochen fühlen?
Pascal Steiner: Im Zentrum des neuen Schwerpunktfaches steht der Mensch, es geht einerseits darum, wie ein einzelnes Individuum funktioniert, andererseits aber auch darum, wie wir als Individuen in einer Gesellschaft zusammenleben. Angesprochen soll sich also fühlen, wer sich für den Menschen und sein Zusammenleben interessiert und sich z.B. auch vorstellen kann, später mit Menschen zusammenzuarbeiten, etwa im Care-Bereich oder in pädagogischen Berufen.
Nina Tauscher: Viele Schüler/innen in diesem Alter treiben Fragen zum Menschen, seinem Verhalten und Erleben um. In diesem Fach findet vieles Platz, was für sie tagtäglich nahe und wichtig ist. Das sehen wir auch in der Wahl der Ergänzungsfächer – das Interesse ist riesig, und das in allen drei Fächern. Die Schüler/innen können nicht aus den drei Disziplinen eine auswählen.

Pascal Steiner: Im Ergänzungsfach Philosophie spüre ich, dass Philosophie eine normative Ebene in den Unterricht mitbringt, die in anderen Fächern eine kleinere Rolle spielt. Konkret heisst das: Viele Fächer verfolgen deskriptive Ansätze – sie beschreiben, wie die Welt ist. In der Philosophie ist die Frage, wie die Welt sein soll, zusätzlich sehr wichtig. Ich denke, dass dieser Aspekt Schüler/innen bewegt und interessiert.

«Angesprochen soll sich also fühlen, wer sich für den Menschen und sein Zusammenleben interessiert.»

Ihr unterrichtet am Büelrain bereits Psychologie/Pädagogik und Philosophie in den Ergänzungsfächern. Wo liegen die grössten Unterschiede zum Schwerpunktfach?
Nina Tauscher: Ein wichtiger Unterschied ist die Entwicklungsstufe der Schüler/innen. Das Ergänzungsfach wählen die Schüler/innen kurz vor der Matur, wenn sie bereits eine gewisse kognitive Reife erlangt haben. Im Schwerpunktfach starten sie in einer ersten Klasse. Wir Lehrpersonen können die Inhalte somit über die ganze Schulzeit in kleinen Schritten aufbauen.
Ich freue mich persönlich auch auf die Kombination mit Philosophie. Wenn ich beispielsweise Entwicklungspsychologie thematisiere, stellen sich Fragen, wie sich der Mensch entwickelt oder wann und wie die moralische Entwicklung stattfindet. Hier kann ich den Ball zur Philosophie spielen, die sich mit Fragen wie «Was ist Moral?» oder «Wie unterscheiden sich Moral und Ethik?» beschäftigt. Ich finde es sehr schön, dass das Schwerpunktfach so offen ist.
Pascal Steiner: Die Idee ist, dass die beiden Teilfächer jeweils semesterweise denselben Themenblock behandeln. So kann aus unterschiedlichen Disziplinen ein Blick auf denselben Gegenstand geworfen und das Thema so hoffentlich vielschichtiger verstanden werden. «Das Individuum» ist zum Beispiel ein solches Thema, das der Frage, «wer bin ich», nachgeht. Oder «Grundlagen von Wissens- und Geltungsansprüchen»; in diesem Themenfeld wird darüber nachgedacht, was Wissen überhaupt zu Wissen macht. Ein weiteres gemeinsames Thema ist «Das Zusammenleben im Öffentlichen und Privaten», wo wir nachforschen, wie wir die Gesellschaft und wie wir private Beziehungen gestalten.

Nina Tauscher: Konkret kann das beispielsweise auch heissen, dass wir im Fach Psychologie Beziehungen genauer untersuchen und Bindungstheorien studieren. Oder in der Pädagogik gehen wir der Frage nach, wie Menschen lernen. Wie funktionieren zum Beispiel Bestrafung und Belohnung? So ergeben sich interessante Querverbindungen.
Pascal Steiner: In der Philosophie setzen wir den gesellschaftlich-politischen Blick ins Zentrum. Wie können historisch gewachsene Institutionen legitimiert werden? Schliesslich geht es auch darum, dass in einem Staat Gewalt und Macht ausgeübt werden und das im besten Fall mit guten Gründen geschieht.

Wir sind jetzt ein gutes Jahr vor dem Start von PPP. Woran arbeitet ihr im Moment?
Pascal Steiner: Die Stundentafel ist bereits beschlossen. Zurzeit entwerfen wir die Lehrpläne, die vom Konvent und der Bildungsdirektion genehmigt werden müssen. Da viele Mittelschulen im Kanton von den Änderungen betroffen sind, versuchen wir, die Lehrplanarbeit auch im Rahmen der Möglichkeiten zu koordinieren, sodass die Lehrpläne einheitlich gestaltet werden. Auch müssen die Modalitäten der Abschlussprüfungen festgelegt werden. Die Ausgangslage ist hier neu: ein Fach, aber zwei prüfende Lehrpersonen. Zurzeit ist noch unklar, wie wir das lösen. Aber auch hier kann man sich an anderen Kantonen orientieren, die das Fach bereits eingeführt haben und die als Vorbild dienen können.

Glaubt ihr, dass sich die Schulkultur im Büelrain ab Sommer 2024 verändern wird?
Nina Tauscher: Ich glaube schon, dass sich etwas ändern wird, wenn die Schülerschaft vielfältiger zusammengesetzt ist. Das merken alle Beteiligten am sozialen Klima, an der Zusammenarbeit, an den Haltungen. Einer Schule tut es gut, wenn sie offen ist, wenn eine Durchmischung stattfindet. Ich denke, dass hier eine positive Entwicklung stattfinden wird, und ich freue mich darauf.

Pascal Steiner: Es wird sicher eine Diversifizierung geben. Das hängt aber auch von der Nachfrage ab. Wie stark diese Veränderung spürbar sein wird, kann ich noch nicht sagen. Ich denke aber schon, dass die beiden Profile auch unterschiedliche Schüler/innen ansprechen. Meine Hoffnung ist, dass sich diese unterschiedlichen Mentalitäten auch gegenseitig befruchten, dass man voneinander lernen kann.

Müsst ihr Werbung für das neue Fach machen oder läuft das quasi «von selbst»?
Nina Tauscher: Ich habe das Gefühl, das Interesse der Schüler/innen ist gross. Wenn ich in meinen Klassen davon erzähle, sagen mir viele, dass sie sich für diesen Schwerpunkt entschieden hätten, wäre er schon zur Wahl gestanden.

Die beiden verantwortlichen Lehrpersonen Nina Tauscher (Pädagogik und Psychologie) und Pascal Steiner (Philosophie)

«Wenn ich in meinen Klassen davon erzähle, sagen mir viele, dass sie sich für diesen Schwerpunkt entschieden hätten, wäre er schon zur Wahl gestanden.»

Pascal Steiner: Als Klassenlehrer habe ich eine ähnliche Erfahrung gemacht. Als ich auf die Einführung von PPP hinwies, haben viele Schüler/innen ihr Interesse bekundet. Auch bei der Wahl der Ergänzungsfächer sehen wir, dass gerade das Fach Psychologie und Pädagogik das mit Abstand beliebteste Ergänzungsfach ist. Deshalb denke ich, dass auch für das Schwerpunktfach eine Nachfrage existiert.

Worauf freut ihr euch am meisten, wenn es in einem Jahr losgeht?
Pascal Steiner: Die Fragestellungen der Philosophie erhalten mehr Platz, was ich wertvoll finde. Ich freue mich, dass es an unserer Schule mehr Philosophieunterricht geben wird, denn ich bin überzeugt, dass dieses Fach auch im 21. Jahrhundert noch Fragen stellt, die wichtig sind.

Nina Tauscher: Psychologie ist ein Fach, das ich wahnsinnig gerne unterrichte, und je mehr ich dieses Fach unterrichten kann, desto mehr Spass habe ich an meinem Beruf. Ich freue mich auch darauf, in die Gesichter der Schüler/innen zu sehen, das Staunen, die Begeisterung, die Betroffenheit, das Erkennen. Das ist schliesslich das, was Bildung ausmacht – für die Schüler/innen und die Lehrpersonen.

Homecoming Day

Text: **Martina Albertini, Deutschlehrerin**

«Wir möchten den ehemaligen Büelrainern und Büelrainerinnen die Möglichkeit bieten, ihre früheren ‘Gspöndli’ wiederzutreffen», erklärt der Chef des OKs und WR-Lehrer Philip Frischknecht. Die Idee zu diesem Anlass ist ihm, selbst ein Alumni, am Dernièrenfest des Barackenprovisoriums eingefallen; dieses Fest im Juli 2016, an dem zahlreiche ehemalige Büelrainer/innen den Abschied vom über 40-jährigen Provisorium mitfeierten, war ein riesiger Erfolg. Und eine banale Folge davon war, dass eine Sammlung von E-Mail-Adressen ehemaliger Schüler/innen parat lag, die in Zukunft dazu dienen konnte, Ehemalige an weitere Feste und ebenfalls vom OK organisierte Podiumsdiskussionen und Vorträge einladen zu können.

Dernière der Baracken, Juli 2016

Der Homecoming Day ermöglicht, mit der Schule verbunden zu bleiben, Kontakt zu halten mit Menschen, die man nach dem Abschluss aus den Augen verloren hat, sich miteinander an die Schulzeit zu erinnern oder über das Leben danach zu plaudern. «Eine Art grosse Klassenzusammenkunft», so Frischknecht.

Dieses Jahr steht auch das Schnuppern von Schulstundenluft im Angebot: Das Rahmenprogramm wird von den Lehrern und Lehrerinnen bestritten, die den Gästen Unterrichtslektionen anbieten.

Und da jeder und jede Büelrainer/in einmal zu den Alumni und Alumnae gehört, richten die Jetzigen für die Ehemaligen ein buntes Buffett an: Die Auswahl reicht von Hot Dog über Gyros bis zu Crêpes und Waffeln. «Die Rückmeldung der Klassen ist überwältigend», erzählt Frischknecht.

Und ein Grund mehr, am 31. August mitzufeiern: Offensichtlich wird nicht nur für Geselligkeit, sondern auch für das leibliche wie geistige Wohl gesorgt sein.

Chili con & sin Carne

Hallo Zusammen! Wir sind die Klasse 2cW und werden einen von vielen Ständen am kommenden Homecoming Day organisieren. Unser Stand wird ein leckeres Chili con Carne anbieten, mit Nachos und Toppings nach Lust und Laune. Es gibt natürlich auch eine Variante ohne Fleisch und Tierprodukte für alle Vegetarier*innen und Veganer*innen. Also schaut vorbei, wir freuen uns auf euch!

Klasse 2cW

Feine Momos für jeden Geschmack

Beliebte Spezialität aus Tibet am Büelrain-Homecoming-Day: Eine Gruppe Schülerinnen und Schüler der 2eW verkauft an ihrem Stand feine Momos in unterschiedlichen Geschmacksvarianten – wahlweise vegetarisch, vegan oder mit Fleisch gefüllt. Zum Dippen der Teigtaschen stehen verschiedene Saucen bereit, beispielsweise mit Soya oder Chili. Bezahlt werden kann sowohl in Bar als auch mit Twint oder kontaktlos mit Karte. Wir freuen uns über einen Besuch am Stand.

Zoé, Lina, Paulina, Samira, Andrin, Ramon und Alenka, Klasse 2eW

Sommer, Sonne, Spass

Was passt da besser als ein kalter Tomaten-Mozzarella-Pastasalat? Die traditionelle Kombination schmeckt immer und ist perfekt für den Homecoming Day geeignet. Und wie wäre es mit einem leckeren Dip dazu? Ein Datteldip, der mit Curry angereichert ist? Die Verbindung des Süssen und der Würze ist einfach fantastisch. Die Dips sind in verschiedenen Grössen vorhanden. Die gesunden, mit frischem Gemüse angereicherten Snacks kann man nach Belieben geniessen, denn es hat für jeden was dabei. Wir begrüssen Ihren Besuch und heissen Sie herzlich willkommen.

Anesa, Liv, Noah, Klasse 2bW

Frische Früchte!

Willkommen am frischen und farbenfrohen Früchteverkaufsstand! Hier finden Sie eine verlockende Auswahl an köstlichen Früchten, die Ihnen das Wasser im Mund zusammenlaufen lassen werden.
Unser Stand ist reichlich mit einer Vielzahl von frischen Früchten gefüllt, die direkt von regionalen Bauernhöfen stammen. Von knallroten Äpfeln bis hin zu süssen Erdbeeren, von knackigen Birnen bis hin zu saftigen Trauben – wir haben für jeden Geschmack etwas dabei.
Gönnen Sie sich etwas Gutes und unterstützen Sie unser motiviertes Team!
Wir freuen uns auf Sie.

Diana, Anina, Mia, Noelia, Klasse 1aH

Fachschaften aktuell

Schaufenster Geografie

Geografie ist die räumliche Untersuchung der physischen und kulturellen Umwelt. Dabei werden physische Merkmale der Erde (Geologie, Klimatologie usw.) sowie ihre Bewohner und Kulturen (Humangeografie) und besonders die Interaktionen zwischen der Umwelt und dem Menschen untersucht. Damit ermöglicht das Fach eine gesamtheitliche, multiperspektivische Sicht auf Prozesse und Probleme unserer Welt und die Folgen der anthropogenen Aktivitäten. Dieses Schaufenster möchte dies anhand der Jeans und den damit aufgeworfenen Fragen exemplarisch zeigen.

Globales Handelsgut Baumwolle
1851 gründeten Salomon und Johann Georg Volkart aus Winterthur eine erfolgreiche Handelsfirma. Sie im- und exportierten Landwirtschaftsprodukte wie Baumwolle, Kaffee oder Kakao. Im Rohstoffhandel mit Baumwolle war das Unternehmen gar weltweit das viertgrösste.

Die Baumwollpflanze im Raum
In Usbekistan wird viel Baumwolle angepflanzt, da das Klima dafür sehr gut geeignet ist (warm, viel Sonne, wenig Niederschlag). Das Wasser der Flüsse Amudarja und Syrdarja wird für die Bewässerung verwendet, wodurch der Aralsee zu wenig Zufluss hat und langsam ausgetrocknet ist. Zudem braucht die Baumwollpflanze viel Dünger und oft werden Pestizide eingesetzt. Dies belastet die Böden.

Die Jeanshose
Aus der Baumwolle wird der Jeansstoff gewoben. Die Textilindustrie war die Schlüsselindustrie der Industrialisierung. Im Zuge der Globalisierung wurden grosse Teile dieser Industrie in sogenannte Niedriglohnländer verlegt. In diesen Ländern ist der Umwelt- und Arbeitnehmerschutz oft weniger streng geregelt. Dadurch können internationale Konzerne Kosten sparen. Eine Jeans, die in der Schweiz auf der Ladentheke liegt, hat auf dem Weg der Produktion bereits 50'000 km hinter sich.

Nach dem Tragen
Früher wurden Kleider mit dem Hauskehricht verbrannt. Heute gibt es in allen Quartieren Sammelstellen für Altkleider. Noch brauchbare Kleider werden wiederverwendet und der Rest wird dem Recycling im Sinne der Konsistenz zugeführt. So werden wertvolle Ressourcen geschont.

Agenda

August 2023

MO 21 Montag, 21.08.2023 | 08.30 Uhr | Aula
1WHI, Begrüssung und Unterrichtsbeginn der neuen Klassen

Montag, 21.08.2023
3I, Vorschlussprüfung schriftlich, Französisch

Montag, 21.08.2023 | 16.10 Uhr - 18.10 Uhr
Begrüssungskonvent

DI 22 Dienstag, 22.08.2023
3H, 3I, Vorschlussprüfung schriftlich, Mathematik

Dienstag, 22.08.2023
4W, Vormaturprüfung schriftlich, Biologie, Chemie

MI 23 Mittwoch, 23.08.2023
4W, Vormaturprüfung mündlich, Geografie

Mittwoch, 23.08.2023
3HI, 4W, Unterrichtsbeginn nach Stundenplan

DO 24 Donnerstag, 24.08.2023 | 07:30 Uhr - 12:00 Uhr | KS Hottingen
3I, Firmen-Kontaktseminar

Donnerstag, 24.08.2023 | Aula
2WHI, 3W Jahrgangsinformation

DO 31 Donnerstag, 31.08.2023 | 08.00 Uhr - 12.30 Uhr | KS Hottingen
3H, Kontakttag (Berufsmesse)

Donnerstag, 31.08.2023 | 18.00 Uhr
Homecoming-Day für ehemalige Büelrainer/innen

September 2023

DI 05 Dienstag, 05.09.2023 | 09.45 Uhr - 11.25 Uhr
3H, Studieninformationsveranstaltung

MI 06 Mittwoch, 06.09.2023 | UZH, ETHZ
4W, Studieninformationstag (4W unterrichtsfrei)

Mittwoch, 13.09.2023 | Winterthur
Zürcher Mittelschulsporttag (ZMS)

FR 15 Freitag, 15.09.2023
3I, Vorschlussprüfung mündlich, Französisch

DO 21 Donnerstag, 21.09.2023 | 8.00 Uhr - 11.30 Uhr
IMS, Schnupperhalbtag für Schüler/innen aus der 3. Sek

Donnerstag, 21.09.2023 | 16.15 Uhr - 18.15 Uhr
Gesamtkonvent

Donnerstag, 21.09.2023 | 12.30 Uhr
2WHI, Orientierungslauf

Donnerstag, 21.09.2023 | 19.30 Uhr | Aula
3W, Elternabend

FR 22 Freitag, 22.09.2023 | 12.30 Uhr
3WHI, Orientierungslauf

SO 24 Sonntag, 24.09.2023 - Samstag, 07.10.2023
3eW, Sprachaufenthalt Kilkenny

MO 25 Montag, 25.09.2023 - Freitag, 06.10.2023 | Alludo
2aH, Praxistraining

SA 30 Samstag, 30.09.2023
Anmeldeschluss Aufnahmeprüfung IMS

Samstag, 30.09.2023 - Freitag, 06.10.2023
3H, Kulturwoche Spanien oder Italien

Oktober 2023

MO 02 Montag, 02.10.2023 - Freitag, 06.10.2023
2eW, Spezialwoche Immersion

Montag, 02.10.2023 - Freitag, 06.10.2023
4W, Kulturwoche

Montag, 02.10.2023 - Freitag, 06.10.2023
2H, 2abcdfW, Wirtschaftswoche

Montag, 02.10.2023 - Freitag, 06.10.2023
1WHI, Klassenwoche

Montag, 02.10.2023 - Freitag, 06.10.2023
2I, 3abI, Überbetrieblicher Kurs am ZLI Zürich

DI 03 Dienstag, 03.10.2023 - Freitag, 06.10.2023
3W, Technik- und Studienwoche

MO 09 Montag, 09.10.2023 - Freitag, 20.10.2023
Herbstferien

Ferien & Feiertage

Herbstferien
09.10. – 20.10.2023

Weihnachtsferien
25.12.2023 – 05.01.2024

Sportferien
05.02. – 16.02.2024

Schöne Ferien!

Svea Braun, 2fW

Pablo Reinoso, 2dW

Abisha Kalathevan, 2dW

IMPRESSUM

Vierteljährlich erscheinendes Informationsblatt der Kantonsschule Büelrain Winterthur
Nummer 93: Auflage 1800 Ex., 11.07.2023
Nummer 94: Erscheinungstermin 31.10.23

Redaktion: Leander Schickling, Deutschlehrer, Leitung; Martina Albertini, Deutschlehrerin; Benjamin Pelzmann, Deutschlehrer; Martin Bietenhader, Rektor; Alessandro Bonaria, Prorektor; Peter Lautenschlager, Prorektor; Corinne Meyer-Wildhagen, Stab

Lektorat: Saskia Züllig, Deutschlehrerin
Gestaltung: Strichpunkt, Winterthur
Fotos: Cover: Strichpunkt, Benjamin Pelzmann
Druck: Mattenbach AG, Winterthur
Versand: Papiermanufaktur, Winterthur

Kantonsschule Büelrain Winterthur (KBW)
Wirtschaftsgymnasium
Handels- und Informatikmittelschule
Rosenstrasse 1, 8400 Winterthur
T 052 260 03 03, F 052 260 03 13
admin@kbw.ch, www.kbw.ch

Digitale Informationskanäle der KBW
Instagram: kbw.ch
Facebook: kbw.kantonsschule
Newsletter: www.kbw.ch/newsletter